

Triathlon Hofheim

Am vergangenem Wochenende, 26.07.2009, fand wieder der Hofheimer Triathlon statt. In diesem Jahr stellten sich zahlreiche SC Sportler auf allen Strecken dem Ereignis. Anders als in den vergangenen Jahren meinte es der Wettergott gut. Strahlender Sonnenschein, windstill und dabei auch nicht zu warm.

Im Sprinttriathlon waren Jürgen Frießner, Karl Wilhelm Meister, Martin Fischer und Sandra Heyn am Start. Jürgen war dabei in 1h 21min der beste "Sprinter". Karl Wilhelm zeigte vor allem im Schwimmen einer toll Leistung und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr enorm. Der Lohn waren sehr gute 1h 25min. Unsere beiden Newcomer hatten die Nervosität bei ihrem zweiten Wettkampf schon besser im Griff, waren aber dennoch erleichtert das mit Neo geschwommen werden konnte. Sandra und Martin bestätigten ihre Zeiten von Bamberg und können gelassen auf Erlangen blicken. In der Mannschaftswertung reichte es zu einem 7. Platz von neun Mannschaften. Das Ergebnis hätte dabei noch besser sein können, wäre Karl Wilhelm nicht für TSV Westheim sondern für den SC gestartet.

Auf der olympischen Distanz waren diesmal unsere Stammkräfte zu finden. In Worten: Ulli Pfuhlmann, Siegfried Mock, Thomas Welsch und Oliver Fehringer. Der in der Laufszene bestens bekannte Ulli Pfuhlmann legte wieder, wie in Bamberg, einen super Wettkampf hin. Auf seine Laufstärke ist Verlass. Für die abschließenden 10,4km brauchte er nur 37:15min was zugleich die schnellste Zeit an diesem Tag bedeutete. In Zukunft muss er vor allem an seiner Schwimmleistung arbeiten, welche stark ausbaufähig ist. Trotz alledem reichte es zu einem hervorragenden 8. Platz in der Gesamtwertung und nebenbei war er der schnellste aus dem Landkreis. Unsere beiden Dauerbrenner Mock und Welsch lieferten sich einern erbitterten Kampf den diesmal ersterer für sich entscheiden konnte. Dabei zeigten beide ausgeglichen gute Leistungen. "Siggi" wurde in der AK M50 hervorragender zweiter. Der unermüdliche Trainingseinsatz hat sich wieder einmal ausgezahlt. Oliver Fehringer komplettierte das SC Starterfeld. Der hervorragende Läufer konnte seine Laufqualitäten leider nicht komplett ausspielen, da er zuviel Kraft auf dem Rad gelassen hat bzw. ihm die Radkilometer etwas fehlten.

Jens Urban war der lonely Rider auf dem Parcours der Mitteldistanz. Als einziger SC`ler stellte er sich der Mitteldistanz nachdem andere Stammkräfte im Urlaub (Müller), verletzt (Rectanus) bzw. sich auf LD vorbereiten (Michalicka und Grümpel). Er zeigte hierbei seine Ausdauerfähigkeit mit ausgeglichenen Leistungen in allen drei Disziplinen. Nach 5h 9min erreichte er das Ziel und verbesserte damit seine Zeit zum Vorjahr deutlich.

Ergebnisse aus SC Sicht:

Sprint:

Frießner 1:21:13 (35.)

Meister 1:25:53 (46.)

Heyn 1:32:56 (16.)

Fischer 1:34:36 (67.)

Kurz:

Pfuhlmann 2:30:34

Mock 2:41:47

Welsch 2:44:16

Fehringer 2:54:47

Mittel:

Urban 5:09:09